

## ÖSTERREICH: SPÖ-Frauenministerin will zwei Millionen Euro mehr von Pröll

Utl.: Gabriele Heinisch-Hosek will größeres Stück vom Budgetkuchen:  
"Es soll kein Frauenprojekt zusperren müssen" -  
Beamten-Aufnahmestopp spart 10 Millionen Euro =

Wien (OTS) - Als erste Ressortchefin muckt SPÖ-Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek gegen die Sparpläne von ÖVP-Finanzminister Josef Pröll auf. "Pro Jahr brauche ich vom Finanzminister zwei Millionen Euro mehr. Es soll kein Frauenprojekt zusperren müssen", sagte Heinisch-Hosek im Interview mit der Tageszeitung ÖSTERREICH (Samstagsausgabe). Angesichts des geplanten Doppelbudgets will sie somit insgesamt vier Millionen Euro mehr bewilligt bekommen. "Dafür werde ich hart verhandeln, weil ja mein Gesamtbudget von jährlich neun Millionen Euro ohnehin sehr gering bemessen ist", sagt Heinisch-Hosek.

Auf Sparsamkeit setzt die Ministerin indes beim Öffentlichen Dienst, für den sie ja ebenfalls zuständig ist. "Allein über den vorläufigen Aufnahmestopp, der bis zum Beschluss des Budgets gilt, sparen wir rund zehn Millionen Euro."

Sofort starten will die SPÖ-Ministerin eine "Qualifizierungsoffensive" für Frauen. Erster konkreter Schritt ist ein Programm für 3.000 arbeitssuchende Frauen, die zu dringend benötigten Facharbeitern ausgebildet werden sollen - etwa für die Metall- und Chemiebranche oder diverse Gesundheitsberufe. Weiteren rund 800 Frauen soll eine Umschulung in technische Berufe ermöglicht werden.

Rückfragehinweis:

ÖSTERREICH  
Chefredaktion  
Tel.: (01) 588 11 / 2510 oder 2910  
mailto:redaktion@oe24.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0122 2009-01-02/18:22

021822 Jän 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090102\\_OTS0122](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090102_OTS0122)